

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **177 (2011)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kommunikation Verteidigung

Schweizer Armee – Armée suisse – Esercito svizzero – Swiss Armed Forces

(nach Sprachen getrennte Ausgaben)

Bern: VBS, 2009, ISBN 978-3-7193-1513-3

Das rot gekleidete Taschenbuch mit Informationsstand April 2009 hat seinen Umfang dank gestraffter Systematik halten und inhaltlich sogar aufwerten können. Der Durchbruch von der milizmässigen Herausgabe zum professionell und benützerfreundlich gestalteten Werk ist bereits mit der letzten Ausgabe 2007/2008 erfolgt und hat sich offensichtlich bewährt. Das breite Zielpublikum vom angehenden Rekruten zum pensionierten Stabsoffizier, von der Teilzeit-Mitarbeiterin im VBS bis

zum parlamentarischen Sicherheitsexperten wird durch eine nochmals verbesserte Erschliessung und Systematik bedient. Offenbar denkt man nicht mehr an eine vorgegebene Geltungsdauer, sondern gewährleistet Aktualität und Aufdatierung durch Internet-Verweise. Die durchgehend farbigen Illustrationen erhöhen den Lesekomfort. Selbstverständlich wird der Sollzustand der Schweizer Armee beschrieben. Aktive und Rekruten zusammen wären es 140 000, in Wirklichkeit aber gegen 200 000, die Reserve

80 000 im Soll gegenüber 10 000 im Ist. Dass jeder Dritte seinen Wiederholungskurs verschiebt, neun von zehn Armeeehörigen mit der Erfüllung ihrer Dienstpflicht im Rückstand sind und seit langem mit jedem Jahrgang 200 Leutnants fehlen, das illustriert den zunehmenden Verteilungskampf zwischen Zivilberuf und Milizarmee und gehört zu den (lösbaren!) Problemen der Armeeführung, nicht des Taschenbuchlesers.

Hans-Ulrich Ernst

Peter Wyss

Mi bruucht nid vil

Oberhofen am Thunersee: Zytglogge, 2009, ISBN 978-3-7296-0783-5

Mit 90 Jahren noch ein Buch veröffentlichen: Wer auf diese Weise alt wird, gibt das Vorbild, wie aus der Stunde doch stets der Gegenwert von 60 Minuten herausgeholt werden kann! Ist Peter Wyss' neuestes Werk schon durch diese Tatsache besonderer Beachtung wert, so gilt das erst recht für den Inhalt. Die Brienzer Mundart wendet sich an Leser, die des Schweizerdeutschen kundig sind (man liest sich rasch ein), aber an solche, deren geistiger Horizont geographisch und historisch weiter reicht als die Landesgrenzen. Auf der ersten Zeile der ersten Kurzgeschichte begegnen wir dem Sassanidenkönig (Chosrau I) Anuschirwan! Wer nun aber schwere Gelehrsamkeit erwartet, irrt! Peter Wyss liest sich leicht. Die langjährige Redaktorentätigkeit des emeritierten

Pfarrers, Feldpredigers und Aktivdienstvetrans werden genau so spürbar wie seine ausgeprägte Menschlichkeit und seine Verankerung in der Tradition unseres Bundesstaates. Hier schreibt ein Mann, der von seiner Grossmutter noch von internierten Bourbaki-Soldaten gehört hat, ja von einem von ihnen noch eine aus Dank geschenkte Feldflasche besitzt und der sich aus eigenem Erleben an den Einmarsch der Nationalsozialisten in Österreich erinnert und an die zeitige Mahnung eines der Hitlerei ganz offensichtlich kritisch gegenüberstehenden Württembergers an die Schweizer: «Heid Sorg zun ewwem Land!» (Seite 93). Über allem aber zeigt Wyss jene altbekannten, aber in jeder Generation neu zu entdeckenden Werte, welche unsere Vorfahren geleitet haben, als

sie die Schweizer Freiheit erkämpften und errangen. Zwei dieser Werte sind die Genügsamkeit und die Solidarität:

«Es bruucht nid vil:
ddirr Biri, Chäs und Brood
und eppis Warm
lään eis nid arms,
waa gnuet tued in er Nood.

*

Es bruucht nid vil:
en Hand, waa hilft, es Wort,
waa weis und treid,
lään keis im Leid,
waa gruebed an em Ort.

*

Mi bruucht nid vil!
Mid wenig chunnd ma uus,
will ds Grooss im Grund
dir ds Chliinna chunnd,
im Vilen isch' nid z Huus.

*

Mi bruucht nid vil!»

Jürg Stüssi-Lauterburg



Nr. 05 / Mai 2011

177. Jahrgang

Impressum

Präsident Kommission ASMZ
Oberstlt Peter Graf, dipl. Ing. ETH

Chefredaktor
Oberst i Gst Roland Beck, Dr.phil. (Be)

Redaktionssekretariat ASMZ
Regula Ferrari
c/o Verlag Equi-Media AG
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil
Telefon +41 44 908 45 60
Fax +41 44 908 45 40
E-mail: redaktion@asmz.ch

Stellvertreter des Chefredaktors
Brigadier aD Alfred Markwalder,
Dr. rer. pol. (Ma)

Redaktion
Oberst i Gst Michael Arnold,
lic.phil. (AM)
Oberstlt Hans-Peter Gubler (hg)
Oberst i Gst Eduard Hirt (hi)
Oberstlt Dieter Kläy, Dr.phil. (dk)
Hptm Michael Marty, lic.phil. (My)
Hptm Daniel Ritschard, lic.oec.HSG (DR)
Major Markus Schuler (M.S.)
Oberstlt Jürg Studer (St)
Oberst i Gst Jürg Stüssi-Lauterburg,
Dr.phil. (Sl)
Oberstlt Eugen Thomann, lic.iur. (ET)
Oberst i Gst Hans Wegmüller,
Dr.phil. (We)

Herausgeber
Schweizerische Offiziersgesellschaft
(SOG)

Verlag
Verlag Equi-Media AG
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil
Telefon +41 44 908 45 60

Verleger
Christian Jaques

Anzeigen/Beilagen
Franz Riccio
Telefon +41 44 908 45 61
E-mail: inserate@asmz.ch

Abonnemente
Silvia Riccio, Telefon +41 44 908 45 65
E-mail: abo@asmz.ch
Adressänderungen und Doppel-
zustellungen bitte mit Abonnement
(s. Adressetikette) angeben.

Layout und Produktion
Stefan Sonderegger, Esther Hüslar

Bezugspreis
inkl. 2,5% MwSt
Kollektivabonnement SOG Fr. 30.–
Jahresabo Inland Fr. 78.– /
Ausland Fr. 98.–
Einzelausgabe Inland Fr. 8.– /
Ausland Fr. 12.–
Probeabo (3 Ausgaben) Fr. 15.–

Auflage
Druckauflage: 19 500

Druck
dfmedia, 9230 Flawil

© Copyright
Nachdruck nur mit Bewilligung
der Redaktion und Quellenangabe

Internet
www.asmz.ch

Nächste Ausgabe: 1. Juni 2011